

Telefon +41 (0)52 632 75 49
Fax +41 (0)52 632 77 09
fd@sh.ch

An die Medien

Medienmitteilung

Steuerstatistiken der Steuerperiode 2020

Die Steuereinnahmen der Steuerperiode 2020 zeigen ein durchzogenes Bild. Die Einkommenssteuern der primär steuerpflichtigen natürlichen Personen sind von 185.5 Mio. Franken im Jahr 2019 um 4.9 % auf rund 176.5 Mio. Franken gesunken. Dies ist unter Berücksichtigung der Steuerfussreduktion von 110 % im Jahr 2019 auf 105 % im Jahr 2020 (was einer effektiven Reduktion von 4.5 % entspricht) ein knapp unter den Erwartungen liegendes Resultat. Der Ertrag der Vermögenssteuer hat gegenüber dem Vorjahr um 6.8 % abgenommen, steuerfussbereinigt um 2.4 %. Den grössten Rückgang verzeichneten jedoch die Erträge aus der Quellensteuer, welche aufgrund verschiedener Faktoren, mitunter der damaligen Corona-Situation, um 2.7 Mio. auf 25.2 Mio. Franken bzw. steuerfussbereinigt um 5.3 % abgenommen haben.

Die juristischen Personen haben mit über 74.5 Mio. Franken wiederum einen sehr bedeutenden Teil des Ertrags bestritten und gleichzeitig das im historischen Vergleich beste Ergebnis erzielt. Dies unterstreicht auch im Rückblick die Bedeutung der per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzten Vorlage zur Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF). Ebenso zeigt es im Hinblick auf die nähere Zukunft die Bedeutung der im Rahmen der OECD und G20 forcierten Anpassung der globalen Besteuerungsregeln, welche eine Änderung der Gewinnzuteilungskriterien sowie eine Mindestbesteuerung vorsehen. Deutlich gestiegen sind die Einnahmen aus der direkten Bundessteuer, dies aufgrund des auf 21.2 % (Vorjahre 17 %) erhöhten Anteils der Kantone im Rahmen der Unternehmenssteuerreform STAF.

Natürliche Personen – Einkommens- und Quellensteuer

2020 bezahlten die 48'701 primär Steuerpflichtigen 176.5 Mio. Franken Einkommenssteuern. Damit hat die Zahl der steuerpflichtigen Personen gegenüber 2019¹ um 1.2 % zugenommen. Jedoch sind die Einnahmen aus der Einkommenssteuer um 4.9 % bzw. steuerfussbereinigt um 0.3 % gesunken. Dabei bezahlten die Steuerpflichtigen der Einkommensstufe bis 49'999 Franken (51.5 % der primär Steuerpflichtigen) 14.4 % der Einkommenssteuer, die Steuerpflichtigen der Einkommensstufe 50'000 bis 74'999 Franken (23.3 % der primär Steuerpflichtigen) 22.2 % der Einkommenssteuer. Somit leisten die Steuerpflichtigen in den Einkommensstufen 0 bis 74'999 (74.8 % der Steuerpflichtigen) 36.6 % der gesamten Einkommenssteuer. Die Steuerpflichtigen in den Einkommensstufen 200'000 Franken und höher (1.8 % der Steuerpflichtigen) entrichteten 15.9 % der gesamten Einkommenssteuer.

¹ Verglichen werden die Zahlen der provisorischen Daten für 2020 mit den definitiven Werten für 2019.

Bei der Quellensteuer ist die Zahl der besteuerten Personen von 2019 bis 2020 von 12'281 auf 12'107 gesunken. Die Einnahmen aus Quellensteuern waren mit 25.2 Mio. Franken deutlich tiefer als im Vorjahr. Gegliedert nach Einkommensstufen entrichteten die 48.1 % der Steuerpflichtigen der Stufen 0 bis 49'999 Franken 7.8 % der Quellensteuern, die 18.2 % in der Stufe 50'000 bis 74'999 Franken 13.5 % der Quellensteuern. Somit bezahlten die Quellensteuerpflichtigen in den Stufen 0 bis 74'999 (66.3 % der Steuerpflichtigen) 21.3 % der gesamten Quellensteuer. Die 4.6 % Steuerpflichtigen in den Stufen 200'000 Franken und höher entrichteten 42.8 % der Einnahmen.

Natürliche Personen – Vermögenssteuer

Die Einnahmen aus der Vermögenssteuer der primär Steuerpflichtigen fielen 2020 mit 28.1 Mio. Franken steuerfussbereinigt um 2.4 % tiefer aus als im 2019. Bei der Verteilung des Steueraufkommens auf die Vermögensstufen respektive die Anzahl der Personen in den jeweiligen Stufen ergibt sich folgendes Bild: Die Personen der Vermögensstufen 0 bis 499'999 (87.1 % der Steuerpflichtigen) bezahlten 12.0 % der gesamten Vermögenssteuer, die 7.1 % der Steuerpflichtigen in der Stufe von 500'000 bis 999'999 entrichteten 18.2 % der Vermögenssteuer. Die Personen der Vermögensstufen 0 bis 999'999 (94.2 % der Steuerpflichtigen) bezahlen somit 30.2 % der gesamten Vermögenssteuer. Die Personen der Vermögensstufe eine Million Franken bis über zehn Millionen (5.8 % der Steuerpflichtigen) entrichten 69.8 % der gesamten Vermögenssteuer. Die Zahl der primär steuerpflichtigen Personen mit einem steuerbaren Vermögen im Kanton Schaffhausen von einer Million und höher ist um 4 auf 2'838 gesunken.

Juristische Personen

Im 2020 konnte mit 4'563 juristischen Personen eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 1.3 % verzeichnet werden. Der Ertrag aus der Gewinnsteuer stieg auf 74.5 Mio. Franken und damit um 11.0 Mio. Franken (+17.3 %). Den grössten Anteil der Gewinnsteuer, nämlich 96.8 % entrichteten die 10.3 % Gesellschaften der Gewinnstufen 200'000 Franken und höher. Auf die Gesellschaften in den Stufen 0 bis 49'999 Franken (79.9 % der Steuerpflichtigen) entfielen 0.7 % der Gewinnsteuereinnahmen. Die Bundessteuer ist gegenüber 2019 um 13.8 Mio. auf 384.2 Mio. Franken gesunken. Bei einem Kantonsanteil von 21.2 % (Vorjahr: 17 %) resultiert dadurch eine Zunahme um 13.8 Mio. Franken auf 81.5 Mio. Franken. Über die gesamte Bandbreite der Unternehmen gesehen leisteten die 12.4 % Unternehmen in den Gewinnstufen 200'000 Franken und höher einen Anteil von 98.8 % an der direkten Bundessteuer. Bemerkenswert ist, dass diejenigen 5.2 % der Unternehmen mit über 1 Mio. Franken Gewinn 96.5 % der gesamten direkten Bundessteuer der juristischen Personen bezahlt haben.

Weiterführende Informationen

Die Steuerstatistiken sind auf der Website der Kantonalen Steuerverwaltung unter <https://sh.ch/CMS/Webseite/Kanton-Schaffhausen/Beh-rde/Verwaltung/Finanzdepartement/Steuerverwaltung/Steuerstatistiken-2235917-DE.html> aufgeschaltet.

Schaffhausen, 7. September 2022

Finanzdepartement

Auskünfte erteilen:

- Dr. Cornelia Stamm Hurter, Vorsteherin Finanzdepartement, Telefon 052 632 72 50
- Andreas Wurster, Leiter Kantonale Steuerverwaltung, Telefon 052 632 72 25